

Beschlussvorlage 2023/4410

Sachgebiet/Aktenzeichen: Sg. 20/4011	Datum 25.10.2023	öffentlich
Beschluss-, Beratungsgremium Sozialausschuss		Sitzungsdatum 13.11.2023
Top Nr. 2		
Betreff		
<p>Anpassung der vertraglichen Vereinbarung zwischen dem Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm und dem Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V. zur Komplementärförderung im Bereich der Flüchtlings- und Integrationsberatung des Caritaszentrums Pfaffenhofen (B)</p>		

Sachverhalt/Begründung

Seit 01.07.2014 besteht zwischen dem Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V und dem Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm eine vertragliche Vereinbarung, welche die Komplementärförderung an das Caritaszentrum Pfaffenhofen regelt und dazu beitragen soll, den Bestand der Beratung im Landkreis für Personen mit Flucht- und Migrationshintergrund zu sichern.

Nach den aktuell geltenden Richtlinien können durch den Freistaat Bayern und den Bund bis zu 80% der ermittelten zuwendungsfähigen Ausgaben für die Beraterstellen des Trägers gefördert werden. Die restlichen ca. 20% werden durch Eigen- und/ oder akquirierte Drittmittel finanziert. Einen Teil dieser Drittmittel steuert der Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm als Komplementärförderung bei.

Der Defizitausgleich wurde zuletzt in der Sitzung vom 08.11.2021 in Zusammenhang mit der Beratungs- und Integrationsrichtlinie (BIR) für die Jahre 2022-2023 beschlossen. Im Oktober 2023 wurde die neue BIR III veröffentlicht, die für den Förderzeitraum 2024 – 2026 gilt. Dementsprechend könnte der Defizitausgleich für den gleichen Zeitraum festgelegt werden.

Für die Kalkulation der kommenden Jahre legt die Caritas eine Personalkostensteigerung von 8,05 % gegenüber 2023 (bereits tarifvertraglich u.a. durch Sonderzahlungen geregelt) und eine jährlich angenommene Sachkostensteigerung von 2,2 % bei gleichbleibenden Förderhöhen von bisherigen Zuschüssen zu Grunde.

Die Differenz im Bereich der Flüchtlings- und Integrationsberatung beträgt demnach

	Migration	Asyl dezentral	ANKER PAF
2024	-33.000 €	-95.000 €	-164.000 €
2025	-31.014 €	-93.949 €	-160.388 €
2026	-33.588 €	-104.765 €	-172.359 €

Der Zuschuss für das ANKER-Zentrum wurde erstmals 2021 gewährt und soll weitergeführt werden, da gerade auch in dieser Einrichtung der Beratungsbedarf groß ist.

Vorgeschlagen wird nun vorbehaltlich Gremienzustimmung ein Kompromiss zu einer achtprozentigen Erhöhung für 2024 – berechnet aus der Steigerung der Personalkosten. In den folgenden Jahren wird durch Kostensteigerung bei Personal- und Sachkosten mit jeweils 5.000 € Erhöhung gerechnet, so dass sich folgende Werte ergeben:

letzte Förderhöhen		
	2022	2023
Migration	72.000 €	75.000 €
Asyl dezentral	18.000 €	20.000 €
Anker	5.000 €	5.000 €
Summe	95.000 €	100.000 €

Einigung			
	2024	2025	2026
Migration und Asyl dezentral	103.000 €	108.000 €	113.000 €
Anker	5.000 €	5.000 €	5.000 €
Summe	108.000 €	113.000 €	118.000 €

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen Auswirkungen auf den Haushalt:

Nein

Ja

Gesamteinnahmen in Höhe von

€

Gesamtausgaben in Höhe von
Saldo

€

€

<input checked="" type="checkbox"/> im <u>Verwaltungshaushalt</u>	Haushaltsstelle: 0.4000.7030
<input type="checkbox"/> einmalig	<input checked="" type="checkbox"/> laufend
Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung	
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	(sind entsprechend einzuplanen)
<input type="checkbox"/> Nein	Finanzierungsvorschlag bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmittel:
Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei folgenden Haushaltsstellen:	

<input type="checkbox"/> im <u>Vermögenshaushalt</u>	Haushaltsstelle:
<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> laufend
Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung	
<input type="checkbox"/> Ja	
<input type="checkbox"/> Nein	Finanzierungsvorschlag bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmittel:
Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei folgenden Haushaltsstellen:	

Beschlussvorschlag:

1. Der Sozialausschuss stimmt der Veränderung der vertraglichen Vereinbarung zur Höhe der Komplementärförderung zwischen dem Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm und dem Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V. für die Jahre 2024 bis 2026 zu.
2. Der Sozialausschuss stimmt der Komplementärförderung des Caritasverbandes der Erzdiözese München und Freising e.V. für das Jahr 2024 in Höhe von 103.000,- €, für das Jahr 2025 in Höhe von 108.000,- € und für das Jahr 2025 in Höhe von 113.000,- € zu.
3. Der Sozialausschuss stimmt dem pauschalen Zuschuss in Höhe von 5.000,00 € für das Anker-Zentrum in der Max-Immelmann-Kaserne für die Jahre 2024 bis 2026 zu.

genehmigt:

Sachgebietsleiterin
Daniela Herrler

Abteilungsleiterin
Annika Skorna

Landrat
Albert Gürtner